## Volkswirts chaft slehre

von

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Artur Woll

16., vollständig überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Erster Teil: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	
1. Kapitel: Volkswirtschaftslehre als Wissenschaft	
1. Gegenstand und Probleme.	3
Was heißt Volkswirtschaftslehre?	
Unterteilungen der Volkswirtschaftslehre und ihre Nachbarwissen-	
schaften	
II. Werturteile und Methoden	8
Werturteile und Wissenschaft	
Entstehung und Überprüfung von Theorien	
2. Kapitel: Ausgangstatsachen der Wirtschaft	
I. Knappheit und Wahlhandlung	23
Warum muß man wirtschaften?	
Grundsätze des Wirtschaftens	
II. Quellen der Produktion und des Wohlstands	. 29
Produktionsfaktoren	
Arbeitsteilung	
in. Tausch und Kreislauf	32
Naturaltausch- und Geldwirtschaft	
Kreislauf	
3. Kapitel: Sozialer Rahmen	
I. Staat und Wirtschaft	.41
Beziehungen	
Wirtschaftssysteme	
II. Charakteristika des marktwirtschaftlichen Systems	.50
Freiheiten	
Wirkungen des Preismechanismus	
m. Ziele der Wirtschaftspolitik	56
Freiheitspostulat und Wirtschaftspolitik	
Gesamtwirtschaftliche Ziele	<i>6</i> 0
Literaturempfehlungen zum ersten Teil	00
Zweiter Teil: MikroÖkonomie	
A. Produktmärkte	
4. Kapitel: Fundamente der Analyse	
I. Elementare Analyse der Nachfrage und des Angebots	65
Haushaltsnachfrage	
Unternehmensangebot	

II. Gleichgewicht und Wirkungen der Verschiebungen von Nachfrage- und Angebotskurven	76
Gleichgewicht im Polypol	/ 0
"Gesetze" der Nachfrage und desAngebots	
III. Elastizitäten.	80
Direkte Preiselastizität	
Indirekte Nachfrage- und Einkommenselastizitäten	
Einflußfaktoren und Illustrationen	
5. Kapitel: Nachfrage: Einkaufsplan des Haushalts	
I. Grenznutzen-Analyse	91
Gesamtnutzen und Grenznutzen	
Gossensche Gesetze	
II. Indifferenzkurven-Analyse	98
Gleichgewicht des Systems	
Ableitung der Konsumfunktion	
III. Revealed Preference-Analyse	111
Analytischer Ansatz und Ableitung der Nachfragekurve	
Konsequenzen und Kritik	
6. Kapitel: Angebot: Verkaufsplan des Unternehmens	
I. Produktionstheorie	121
Charakteristika	
Zwei variable Einsatzfaktoren Ein variabler Einsatzfaktor	
	126
II. Kostentheorie	133
Kostenbegriff, externe Effekte und Zeithorizont Kurzfristige Kostenverläufe	
Langfristige Kostenverläufe	
Sehr langfristige Kostenverläufe	
III. Gewinntheorie	148
Kurzfristige Gewinne	
Langfristige Gewinne	
IV. Transaktionskosten	154
Zur Natur des Unternehmens	
Transaktionskostenansatz als Ergänzung und seine Erweiterungen	
7. Kapitel: Produktpreisbildung	
I. Marktformen und Interdependenz	161
Marktstrukturen	
i Interdependenz der Märkte	
II. Angebotsmonopol	167
Reines Monopol mit einheitlichem Preis	
Preisdiskriminierung	
Mathematische Ableitung	. —-
III. Anbieterwettb'ewerb.	177
Monopolistische (polypolistisch-heterogene) Konkurrenz	
Oligopolistische Konkurrenz	

## B. Faktormärkte

8. Kapitel: Nachfrage: Einkaufsplan des Unternehmens	
I. Grundlagen der Faktormarktanalyse	191
Besonderheiten r	
Hypothesen	
II. Faktornachfrage bei vollständiger Konkurrenz	195
Individuelle Nachfrage	
Marktnachfrage	100
III. Faktornachfrage bei Monopol und Monopson	199
9. Kapitel: Angebot: Verkaufsplan des Haushalts	
I.Arbeitsangebot	207
Partielles Angebot	
Totales Angebot	
Lohnstruktur	
II. Kapitalangebot	216
Individuelles Angebot Totales Angebot	
Sparstruktur	
•	
10. Kapitel: Faktorpreisbildung  I. Vollständige Konkurrenz	227
Relative Faktorpreise und Einkommensarten	
Transfereinkommen und Produktionsfaktoren	
11. Monopolistische Elemente in der Lohnbildung	232
Theoretische Formen	
"Ausbeutung" der Arbeit	
Gewerkschaften	
III. Besonderheiten der Zinsbildung	238
Kredittheorie des Zinses	
Einkommens- und Allokationsfunktion	
II. Kapitel: Wettbewerbstheorie	
I. Von der Preis- zur Wettbewerbstheorie	245
Ansatzpunkte	
Erklärungsziele	
II. Grundzüge des Konzepts der workable competition.	248
Unvollkommenheiten des Wettbewerbs	
Wettbewerbsergebnis als Bewertungskriterium	
III. Das neoklassische Wettbewerbskonzept	252
Theoretische Elemente  Morktotruktur und vorhelten als Revertungskriterien	
Marktstruktur und -verhalten als Bewertungskriterien	
12. Kapitel: Konsumentenpolitik und Kontrolle wirtschaftlicher Macht	
I. Zur gesamtwirtschaftlichen Rolle der Konsumenten	259
Konsumentensouveränität als zentrales Element	
Behauptungen über Unfähigkeit der Konsumenten	
Ansatzpunkte einer marktkonformen Konsumentenpolitik	

II. Zur Kontrolle wirtschaftlicher Macht	
III. Bereichsausnahmendes Wettbewerbs C	272
Literaturempfehlungen zum zweiten Tei	277
Dritter Teil: Makroökonomie	
13. Kapitel: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	201
I. Aufgabe, Formen und Merkmale.	281
Aufgabe und Formen Merkmale	
II. Ermittlungsarten und Identitäten	284
Ermittlungsarten und Identitäten	204
Vergleich der Ermittlungsarten und einige Identitäten	
III. Das Kontensystem in der Bundesrepublik Deutschland	294
Sektoren	
Wirtschaftliche Tätigkeiten (Funktionen)	
IV. Input-Output-Rechnung.	297
Erklärungsziel und Merkmale	
Input-Output-Tabellen	
14. Kapitel: Einkommen und Beschäftigung	
I. Erklärungsansatz, Hypothesensystem und Prämissen	303
Erklärungsansatz	
Ein einfaches Hypothesensystem Einige Erweiterungen und Prämissen	
II. Gütermärkte.	318
Konsum	
Investition	
III. Geldmarkt	331
Geldnachfrage	
Geldmarktgleichgewicht	
>IV. Arbeitsmarkt	339
15. Kapitel: Statisches Gesamtgleichgewicht	
I. Das Gesamtgleichgewicht bei Voll- und Unterbeschäftigung in der	
Terminologie von KEYNES	345
Erklärungsansatz	
Vollbeschäftigungsgleichgewicht	
Unterbeschäftigungsgleichgewicht	25.0
II. Wirtschaftspolitische Bewertung des KEYNESschen Systems	<i>5</i> 56

KEYNES aus heutiger Sicht

Neoklassische Kritik Neoklassische Synthese 16. Kapitel: Wachstum

Gemeinsame Merkmale

Endogene Wachstumstheorie

Theoretische Ansatzpunkte

Vor- und Nachteile unterschiedlicher Geldsysteme

Bedeutung und traditionelle Analyse Neoklassische Geldnachfragetheorie

I. Definition, Messung und Formen 461

18. Kapitel: Geld

Geldfunktionen Gelddefinitionen

Geldproduzenten Geldproduktion Geldangebotstheorie

19. Kapitel: Inflation

Allgemeine Aspekte

Formen

Definition und Messung

Grundlagen Erklärungsansätze

Inflationswirkungen auf die Einkommensverteilung und Beschäftigung	
ffl. Inflationstheorien.	477
Inflationsbedingungen und Inflationstheorien	
Monetäre und nichtmonetäre Inflationstheorien	
Mathematischer Anhang zu Kapitel 19	484
20. Kapitel: Konjunktur	
I. Sachverhalt der Konjunktur	491
Begriff, wissenschaftliche Bedeutung und Meßgrößen	
Erscheinungsformen	
II. Hypothesen über Konjunkturschwankungen	496
Traditionelle Theorien	
Neuere Theorien	
in. Zyklenmerkmale	504
Verstärker	
Konjunktur und Wachstum	
21. Kapitel: Stabilitätspolitik	
I. Gesamtwirtschaftliche Instabilität als Problem.	515
Gesamtwirtschaftliche Instabilität als Tatsache	
Behauptungen über die Ursachen der gesamtwirtschaftlichen Instabilität	
Prinzipien der Stabilitätspolitik	
II. Stabilisierung des Preisniveaus	522
Träger der Geldpolitik und Regulierungen	
Systemkonforme Maßstäbe	
Systemkonforme Mittel	
in. Sicherung eines hohen Beschäftigungsstandes	525
Tatsächliches Verhalten der Entscheidungsträger	
Systemkonforme Maßstäbe	
Systemkonforme Mittel	
Literaturempfehlungen zum dritten Teil	535
Vierter Teil: Weltwirtschaft  22. Kapitel: Monetäre Theorie	
I. Zahlungsbilanz.	530
Begriff	
Gliederung	
Ausgleich	
II. Wechselkurs-Mechanismus	545
Wechselkurs und Preisniveau	5-13
Wechselkurswirkungen	
in. Preis-Mechanismen	553
Preisniveau-Mechanismus	
Einzelpreis-Mechanismus	
Monetärer Zahlungsbilanz-Mechanismus	

Inhaltsverzeichnis	XV
IV. Volkseinkommen-Mechanismus	559
Anhangelasticity approach	562
Wechselkurse, Zinssätze und internationaler Kapitalverkehr	
23. Kapitel: Güterwirtschaftliche Theorie	
I. Theorie der komparativen Kosten	571
Erklärungsansatz Handelsgewinn	
II. Einige Erweiterungen der Analyse	578
Kosten in Währungseinheiten	
Arbeitswerthypothese	
Kostenverlauf Nachfragestruktur	
Faktorausstattung	
III. Zolltheorie	589
Zoll Wirkungen	
Zollbegründungen Politische Zollbegründungen	
Finanzzölle	
Instrumentalzölle	
Schutzzölle	
24. Kapitel: Außenwirtschaftspolitik	
I.Handelspolitik	601
Außenwirtschaftspolitik im allgemeinen, Handelspolitik im besonderen Zur Realität der Handelspolitik	
Handelspolitik aus ordnungspolitischer Sicht	
II. Währungspolitik	611
Währungspolitik als generelle Aufgabe	
Zur Realität der Währungspolitik	
Währungspolitik aus ordnungspolitischer Sicht	
in. Entwicklungspolitik	618
Entwicklingspolitik als Teil der Außenwirtschaftspolitik Zur Realität der Entwicklungspolitik	
Entwicklungspolitik aus ordnungspolitischer Sicht	
Literaturempfehlungen zum vierten Teil	626
Symbolverzeichnis	
Personenregister	637
Sachregister	641